

# Jahresbericht 2018 Hotellerie Bern+ Mittelland



# Liebe Mitglieder, geschätzte Leserinnen und Leser

2018 – ein insgesamt gutes Jahr für unsere Branche! Insbesondere in den Städten konnte die Hotellerie nicht nur bei den Logiernächten, sondern – und am Ende zählt nur das – auch bezüglich RevPar zulegen. Die Lage hat sich kurzfristig etwas entspannt. Doch wir wissen alle, wie anspruchsvoll es in unserem Metier ist, langfristig rentabel und erfolgreich zu agieren. Ob neue Gästebedürfnisse, verändertes Buchungsverhalten, Digitalisierung, demografischer Wandel, neue Anbieter oder einschränkende Gesetze: Die Herausforderungen werden nicht kleiner.

In diesem komplexen Umfeld wollen wir von Hotellerie Bern+ Mittelland unsere Mitglieder gezielt unterstützen. Die vom Vorstand 2018 erarbeitete Strategische Roadmap 2018 – 2021 setzt dabei klare Prioritäten. Der Wissenstransfer in den Bereichen Digitalisierung und Fachkräfte sind zwei davon. Dafür profitieren wir von externem, branchenübergreifendem Knowhow ebenso wie vom Wissen und den Best Practices in den eigenen Reihen. Das Inputreferat zum Fachkräftemangel im Gesundheitswesen an der kommenden Generalversammlung und der Hotelstamm zu den Buchungsplattformen machen den Auftakt.

Unverändert grossen Wert legen wir auf die enge Kooperation mit unseren Partnerorganisationen in Hotellerie, Gastgewerbe und Tourismus. Die Strategische Roadmap hält die Eckpfeiler für die Arbeit in den entsprechenden Gremien fest. Ein Thema, das mit den aktuellen Entwicklungen bei Bern Welcome noch wichtiger geworden ist. Wir begleiten die Veränderungen eng und bringen uns ein – im Interesse unserer Mitglieder und mit Blick auf das touristische Zusammenspiel, das für den Erfolg der Hotellerie so entscheidend ist.

Auch 2018 haben mich viele Hoteliers mit ihren innovativen Ideen, ihrem unternehmerischen Mut und ihrem Engagement beeindruckt. Mehrere Betriebe haben bauliche Massnahmen ergriffen und umfassend in ihre Infrastruktur investiert. Ob in Solothurn, Bern, Biel oder Langenthal, ob in der Stadt oder auf dem Land: Die regionale Hotellerie zeichnet sich durch ihre Vielfalt aus – und wird mit dem baldigen Markteintritt der zwei internationalen Hotelketten in Bern noch vielfältiger. Das bedeutet mehr Wettbewerb. Aber es bedeutet vor allem auch, dass unsere Destination ihr Potenzial im Ferien-, Geschäfts-, Event- und Kongresstourismus besser entfalten kann.

Im vorliegenden Geschäftsbericht geben wir Einblick in unsere Schwerpunktaktivitäten 2018. Die Social-Media-Kampagne #CloserToBern möchte ich speziell hervorheben, weil sie eines unserer Grundanliegen – das Direktbuchen – auf spielerische Art und sehr erfolgreich aufnimmt.

An der Generalversammlung vom 30. April 2019 trete ich als Präsidentin von Hotellerie Bern+ Mittelland zurück. Damit scheide ich auch aus dem Beirat von hotelleriesuisse aus. Da ich die einzige Präsidentin eines Regionalverbandes bin, droht der Beirat – wie schon die hotelleriesuisse-Verbandsleitung – ein reines Männergremium zu werden. Das wäre nicht gut.



Um unsere Branche weiterzubringen, müssen wir unsere Kräfte und Fähigkeiten bündeln. Das ist nur möglich, wenn alle Verbandsgremien auf allen Stufen bezüglich regionaler Herkunft und Betriebsform, aber auch bezüglich Alter und Geschlecht ausgewogen zusammengesetzt sind.

Mit Freude blicke ich auf über zehn spannende Jahre bei Hotellerie Bern+ Mittelland zurück. Für das Vertrauen, die konstruktiven Diskussionen, die wertvolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit danke ich herzlich. Ein spezielles Dankeschön geht an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und an die Geschäftsstelle. Ich habe das ausgezeichnete Teamwork sehr geschätzt. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen allen nur das Beste – viel Energie, Innovationskraft und Erfolg!

Herzlich,

B. Woode

Beatrice Imboden, Präsidentin

# Aktivitäten und Schwerpunkte 2018

Seit Mai 2018 leitet Nora Fehr die Geschäftsstelle Hotellerie Bern+ Mittelland in einem 30-Prozent-Mandat. Ihre Vorgängerin Melitta Kronig-Hischier wechselte zu Bern Meetings und Events. Da sie weiterhin für den Verkaufsförderungsfonds BERN Hotels zuständig bleibt, lassen sich Synergien zwischen der Hotellerie und Bern Welcome ideal nutzen.

2018 durfte die Geschäftsstelle neben den üblichen administrativen Arbeiten erneut vielfältige Spezialprojekte betreuen. Darunter auch den neuen Erste-Hilfe-Kurs, der auf Input eines Mitglieds durchgeführt wurde. Die Geschäftsstelle, die sich als Service-Center für die Mitglieder versteht, nimmt solche Hinweise gerne auf und prüft deren Umsetzung.

## ■ Tag der Berner Hotellerie und Gastronomie – 24. April:

Nach den Generalversammlungen von Hotellerie Bern+ Mittelland, GastroStadtBern und Umgebung sowie dem Förderverein Bern Tourismus widmete sich der Tag der Berner Hotellerie und Gastronomie touristischen Weichenstellungen. Speziell interessant: das Megatrend-Referat von Marta Kwiatkowski Schenk vom Gottlieb Duttweiler Institut.

#### ■ Please Disturb – 3. Juni:

2018 öffneten schweizweit 130 Hotels ihre Türen für Jugendliche im Berufswahlalter. Der Event wurde intensiv beworben und bot Hotellerie Bern+ Mittelland auch Gelegenheit, mit Politikern und Medienschaffenden in Kontakt zu treten.

#### **■** Politische Interessenvertretung – Juni/November:

Im Rahmen der Konsultation «Änderung der Gastgewerbeverordnung» des Kantons Bern reichte Hotellerie Bern+ Mittelland eine positive Stellungnahme ein. Bei der Vernehmlassung zum «Indirekten Gegenvorschlag zur Fair-Preis-Initiative» forderte der Regionalverband Nachbesserungen.

#### **■** SwissSkills-Hotelstamm – 14. September:

Hotellerie Bern+ Mittelland und BERN Hotels waren stolze Hauptsponsoren der Schweizer Berufsmeisterschaften. Beim Hotelstamm erlebten die Mitglieder das Können der Nachwuchstalente in Hauswirtschaft, Küche und Restauration hautnah.

#### **■** Roundtable Stellenmeldepflicht – 25. September:

Um den Behörden ein Feedback zu den Schwierigkeiten in der Umsetzung der Stellenmeldepflicht zu geben, lud Hotellerie Bern+ Mittelland Vertreter des beco zum Roundtable ein. Der Austausch war wertvoll, zeigte aber auch den geringen Spielraum der RAV.

#### ■ Refresher-Kurs Erste Hilfe – 11. Oktober:

Mitarbeitende mit Gästekontakt konnten ihr Erste-Hilfe-Wissen auffrischen und die Herzmassage trainieren. Aufgrund der grossen Nachfrage bietet Hotellerie Bern+ Mittelland 2019 weitere Kurse an.

#### Schnuppercamp – 6. bis 9. Januar:

Anfang 2019 holten der Hotelier-Verein Berner Oberland, GastroBern und Hotellerie Bern+ Mittelland das Schnuppercamp von hotelleriesuisse in den Kanton Bern. Für das Camp in Adelboden meldeten sich 120 Jugendliche an, was das Platzangebot bei Weitem überstieg. Das nächste Berner Camp ist in Planung.

Nora Fehr, Geschäftsstelle Hotellerie Bern+ Mittelland

## Verkaufsförderungsfonds BERN Hotels

Die Mitgliederhotels der Stadt Bern und der direkt angrenzenden Gemeinden leisten einen Beitrag von CHF 0.30 pro Logiernacht an den Verkaufsförderungsfonds BERN Hotels. 2018 generierten sie rund CHF 240 000.00. Mit diesen Mitteln werden innovative Vorhaben und Projekte unterstützt, von denen Hotellerie und Tourismus profitieren. Sie ermöglichen BERN Hotels, die touristische Entwicklung von Bern Welcome in den Bereichen Tourismus, Meetings und Events prägend mitzugestalten, erlauben aber auch individuelle Aktionen im Eventbereich oder Kampagnen zur Optimierung von branchenspezifischen Rahmenbedingungen.

#### ■ Bern Welcome:

Seit der Gründung von Bern Welcome verfolgt Bern Meetings und Events das Ziel, bestehende Events zu koordinieren und aufzuwerten, zur Stadt Bern passende, neue Events zu akquirieren sowie eigene Veranstaltungen zu kreieren.

Diese Zielsetzungen unterstützt BERN Hotels mit einem jährlichen Beitrag von CHF 100 000.00. Die Mittelverwendung ist in einer Leistungsvereinbarung geregelt.

#### #CloserToBern – durch Direktbuchen:

Mit der Kampagne #CloserToBern machte BERN Hotels schweizweit von sich reden. 14 Videoclips auf Social Media, 255 694 Videoaufrufe, 680 498 erreichte Personen und 300 verloste Gratisnächte motivierten zu mehr Direktbuchungen. Im Frühling 2019 geht #CloserToBern in die nächste Runde.

#### Bern App:

Ende 2018 konnten die Inhalte der Bern App zu Freizeit & Sport, Gastronomie, Kunst & Kultur, Shopping und Übernachtungen aufbereitet und rund 400 Partner- und Mitgliedereinträge registriert werden.

Das erfolgreiche Zusammenspiel von Apps with Love, Bern Welcome und BERN Hotels ermöglichte die angestrebte Automatisierung des Bern Tickets. Nach einer Testphase steht dem Launch der Bern App nichts mehr im Weg.

## Strategische Gremien Hotellerie Bern+ Mittelland

#### **Vorstand: Ressorts und Vertretungen**

Mitglieder	Ressorts	Vertretungen (Stand 31. Dezember 2018)
<b>Beatrice Imboden</b> Präsidentin	Medien, Tourismus- politik, Finanzen	Beirat hotelleriesuisse, Verwaltungsrat Bern Welcome AG, VFA BERN Hotels*
<b>Vincenzo Ciardo</b> Vizepräsident AccorHotels Schweiz	Sponsoring	Vorstand Förderverein Bern Tourismus, Politausschuss Hotelier-Verein Berner Oberland und Hotellerie Bern+ Mittelland, VFA BERN Hotels*
Iris Flückiger Hotel Schweizerhof Bern & THE SPA	BE! Tourismus AG, Corporate Social Responsibility	Marketingausschuss BE! Tourismus AG, VFA BERN Hotels*
<b>Roland Furrer</b> Hotel an der Aare, Solothurn	Vertretung Solothurn, Bildung	Destination Solothurn, Vorstand Region Solothurn Tourismus, Hotel & Gastro formation Solothurn, Berufsbildungskommission hotelleriesuisse
Corina Gilgen Hotel Savoy, Bern	Mitgliederbedürfnisse	VFA BERN Hotels*
Thomas Kübli Hotels Ambassador und City am Bahnhof, Bern	Buchungsplattformen, IT, Social Media	VFA BERN Hotels*
<b>Alexander Liechti</b> Hotel Hirschen, Eggiwil	Vertretung Bern Land	
<b>Lukas A. Meier</b> Hotel Allegro, Bern	MICE, Verbandsevents, Mitgliederakquise	VFA BERN Hotels*
<b>Alan Šavar</b> Hotel Mercure Plaza, Biel	Vertretung Biel	Destination und Hotelier-Kontakt-Gruppe Jura & Drei-Seen-Land, Fachausschuss BBZ Biel

<sup>\*</sup>Verkaufsförderungsausschuss (VFA) BERN Hotels: Der VFA wird von der Generalversammlung gewählt. Neben den Stadtberner Vorstandsmitgliedern gehören auch Roger Burkhardt (Hotels Kreuz und Metropole, Bern) und Robert Kneubühler (Hotel Alpenblick, Bern) dem VFA an.

#### Enge Zusammenarbeit mit hotelleriesuisse

Hotellerie Bern+ Mittelland bringt die regionalen Anliegen nicht nur in der Geschäftsführerkonferenz und im Beirat von hotelleriesuisse ein, sondern auch in projektbezogenen Arbeitsgruppen. Die Vorstandsmitglieder Corina Gilgen und Iris Flückiger engagieren sich aktuell in der «AG Statutenrevision» respektive der «AG Future Hospitality», die sich der Fachkräfte-Thematik widmet.

#### Revisoren

- **Christoph Bohren,** Romantikhotel Sternen, Kriegstetten
- Stéphane Leuba, Hotel Waldhorn, Bern
- Daniel Siegenthaler, Best Western Hotel Bern, Bern

## Vertretungen durch Mitglieder Hotellerie Bern+ Mittelland

Mitglieder	Gremien		
<b>Beat Bührer</b> Parkhotel Gunten, Gunten	Hotellerie-Vertretung IG GaHo** (Nachfolgegremium Qualigastro Bern)		
Gregory Connelly Novotel Bern Expo, Bern	Vorstand Hotel & Gastro formation Bern (Wahl im März 2019)		
Kevin Kunz Kongress und Kursaal AG, Bern	Vorstand BERNcity		
Peter Lustenberger Hotel Storchen, Schönenwerd	Vorstand Kanton Solothurn Tourismus		
Patrik Scherrer Patrik Scherrer & Partner GmbH, Bern	Verwaltungsrat BE! Tourismus AG**		

<sup>\*\*</sup> In diesen Gremien wird die Hotellerie alternierend durch den Hotelier-Verein Berner Oberland oder Hotellerie Bern+ Mittelland vertreten.

# Verkaufsförderungsfonds BERN Hotels

Verkaufsförderungsfonds BERN Hotels per 1. Januar 2018		333 682.9
Einnahmen 2018		
Verkaufsförderungsabgabe	245 427.90	
Zinserträge	10.95	245 438.8
Ausgaben 2018		
Leistungsvertrag Bern Welcome	65 000.00	
Kostenanteil Personal- und Verwaltungsaufwand an Bern+ Mittelland	8 333.30	
Kostenanteil Personal- und Verwaltungsaufwand an Bern Welcome	11 646.25	
Kostenanteil Steuern 2017 an Bern+ Mittelland	4 828.00	
Museumsnacht Bern	6 500.00	
Rendez-vous Bundesplatz	25 000.00	
Nationalfeiertag Bern	11 285.05	
Energy Air	21 380.00	
SwissSkills	13 240.80	
#CloserToBern	47 923.87	
Boxklub Bern	13 927.60	
Musikfestival Bern	5 000.00	
EAPC Kongress	3 756.60	
Gala der Rennpferde	6 000.00	
Beteiligung Bern App	11 206.01	
Infoveranstaltung Bern App	1 792.50	
Verwendung Marke Bern	1 000.00	
Büromaterial	105.00	
Diverses	368.70	
Vorsteuerkürzung	10 018.50	
Wertschriftenbereinigung	2 200.00	
Bankspesen	119.50	270 631.6
Ausgabenüberschuss 2018		25 192.8
		23 152.0
Verkaufsförderungsfonds BERN Hotels per 31. Dezember 2018		308 490.1
Rückstellungen per 1. Januar 2018		42 500.0
Auflösung Rückstellungen Leistungsvertrag Bern Welcome		35 000.0
Rückstellungen per 31. Dezember 2018		7 500.0

## Mittelverwendung Verkaufsförderungsfonds BERN Hotels

Über die Mittelverwendung bestimmt der Verkaufsförderungsausschuss. Die Entscheidungsgrundlage bildet das entsprechende Reglement, welches aktuell nach einer Laufzeit von 5 Jahren überprüft wird.

Neben den vertraglich gebundenen Beiträgen an die Aktivitäten von Bern Welcome und dem Personal- und Infrastrukturkostenanteil für die Betreuung der operativen Geschäfte von BERN Hotels fliessen die Mittel in die Bereiche Brand/Imagebildung, einmalige und wiederkehrende Events sowie daraus resultierende übrige Aufwendungen.

# Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 von Hotellerie Bern+ Mittelland schliesst nach Auflösung von Rückstellungen mit einem Gewinn von CHF 18 740.99 ab, welcher dem Vereinsvermögen von Hotellerie Bern+ Mittelland gutgeschrieben wird.

#### Bilanz per 31. Dezember 2018

Aktiven		
Postcheck Bern+ Mittelland	2 349.45	
Kontokorrent Valiant - Bern+ Mittelland	32 423.35	
Kontokorrent Valiant - BERN Hotels	104 201.98	
Kontokorrent Valiant - Biel plus	4 405.97	
Cash Deposit Konto - BERN Hotels	120 073.70	
Wertschriften - Bern+ Mittelland / Flughafen Bern AG; Kongress & Kursaal Bern AG	4 850.00	
Wertschriften - BERN Hotels / Flughafen Bern AG	2 500.00	
Flüssige Mittel und Wertschriften	270 804.45	
Debitoren Bern+ Mittelland 15 237.50		
Debitoren BERN Hotels 73 526.05		
./. Delkredere -3 378.06	85 385.49	
Darlehen BERN Hotels	7 500.00	
Forderungen aus Leistungen und Lieferungen	92 885.49	
Sonstige kurzfristige Forderungen - Mehrwertsteuer	8 351.65	
Vorausbezahlte Aufwendungen Bern+ Mittelland	1 000.00	
Vorausbezahlte Aufwendungen BERN Hotels	9 693.00	
Aktive Rechnungsabrenzung	10 693.00	
Beteiligungen - Aktienkapital Bern Welcome	50 000.00	
Total Aktiven	432 734.59	
Passiven		
Kreditoren Bern+ Mittelland		13 395.8
Kreditoren BERN Hotels		26 915.3
Darlehen Bern+ Mittelland		7 500.0
Kurzfristiges Fremdkapital		47 811.1
Zum Voraus erhaltene Erträge - Mitgliederbeitrag		100.0
Eingebrachte Mittel Biel		4 405.9
Verkaufsförderungsfonds BERN Hotels		308 490.1
Rückstellungen Bern+ Mittelland		5 000.0
Rückstellungen BERN Hotels		7 500.0
Rückstellungen Give-Aways		4 440.8
Rückstellungen		329 836.9
Vereinsvermögen Bern+ Mittelland		36 245.5
Total Passiven		413 993.6
Gewinn		18 740.9
	432 734.59	432 734.5

## Erfolgsrechnung 2018 und Budget 2019

	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
Ertrag				
Beiträge Aktiv- / Passivmitglieder	113 529.50	117 000.00	117 005.00	117 000.00
Beiträge Partner / Sponsoring	18 545.00	20 000.00	14 100.00	20 000.00
Total Ertrag	132 074.50	137 000.00	131 105.00	137 000.00
Aufwand				
Verwaltungskosten	65 708.61	95 400.00	94 114.60	82 800.00
Mandatskosten	58 800.00	76 600.00	75 415.21	56 500.00
Kostenanteil BERN Hotels	-20 000.00	-6 700.00	-8 333.30	
Vorstand / Delegierte	16 254.86	18 000.00	18 485.60	18 000.00
Aus- / Weiterbildung - Klausur	740.00	1 000.00	1 397.00	2 000.00
Büromaterial / Porti / Telefon	8 496.16	4 000.00	5 075.69	3 500.00
Internet / Hosting	1 417.59	2 000.00	1 874.40	2 000.00
Diverses		500.00	200.00	800.00
Aktivitäten / PR / Politik / Marketing	24 224.72	33 000.00	25 065.83	38 000.00
Mitgliederanlässe	14 608.82	10 000.00	11 255.88	22 000.00
Events	8 565.90	21 000.00	13 809.95	10 000.00
PR-Aktionen / Tourismuspolitik	1 050.00	2 000.00		6 000.00
Beiträge Verbände / Organisationen	6 250.00	5 500.00	6 200.00	6 200.00
Diverses	13 612.04	4 500.00	-13 016.42	6 000.00
Steuern 2018	13 336.55	4 000.00	6 074.85	6 000.00
Kostenanteil BERN Hotels				-3 000.00
a.o., einmaliger, periodenfremder Erfolg			9 314.00	
Kostenanteil BERN Hotels			-4 828.00	
Finanzerfolg			-3 885.76	
Auflösung Rückstellung Bern Welcome			-25 000.00	
Diverses	275.49	500.00	5 308.49	3 000.00
Total Aufwand	109 795.37	138 400.00	112 364.01	133 000.00
Gewinn / Verlust	22 279.13	-1 400.00	18 740.99	4 000.00

## Mehr Mitglieder – mehr Gewicht

Per 1. Januar 2019 stieg die Mitgliederzahl von Hotellerie Bern+ Mittelland auf 121 Mitglieder. Dank der 6 neuen Hotelmitglieder erhält der Regionalverband in der Delegiertenversammlung von hotelleriesuisse neu 8 Delegiertenstimmen.

Mitgliederbestand am 1. Januar 2019

- 85 Hotels
- 1 Klinik/Stiftung
- 25 Restaurants
- 10 Passivmitglieder

## Partnerschaften mit Hotellerie Bern+ Mittelland

Wir danken allen Partnerorganisationen für die gute Zusammenarbeit und ihre wertvolle Unterstützung.

#### **Partner**









#### Gönner































#### **Preferred Partner hotelleriesuisse**













#### Fördermitglieder

Bahnhof Parking AG Bern, Coca Cola Beverages AG Brüttisellen, Gourmador-frigemo AG Zollikofen, HACO AG Gümligen, Henri Badoux SA Aigle, Jordi + Partner AG Bern, Niederer AG Ostermundigen, Schütz & Co. Berner Molkerei Bern, Stadtmühle Schenk AG Ostermundigen

#### Impressum

Herausgeber: Hotellerie Bern+ Mittelland, Bern Gestaltung: Philipp Keel, Bern Welcome Fotos: Alexandra Schürch, Ivo Scholz

Druck: Rickli+Wyss Auflage: 350 Exemplare Bern, April 2019 Hotellerie Bern+ Mittelland

Konsumstrasse 20 3007 Bern Tel. +41 31 964 22 48 hotellerie@bernplusmittelland.ch www.bernplusmittelland.ch **BERN Hotels** 

c/o Bern Welcome Amthausgasse 4 3011 Bern Tel. +41 31 328 12 50 bernhotels@bern.com